

Erläuterungen und Anträge zu den Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. September 2008

Das Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. September 2008 liegt auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Es werden die gefassten Beschlüsse verlesen. Die Beschlüsse sind auch einsehbar auf unserer Homepage www.waldenburg.ch.

2. Finanzplan 2008 – 2013 / Entwicklungsbericht 2009 – 2018 (Orientierung)

Der Gemeinderat informiert über die finanzielle Zukunftsprognose der Einwohnergemeinde. Der Finanzplan 2008 – 2013 sowie der Entwicklungsbericht 2009 – 2018 liegen anlässlich der Einwohnergemeindeversammlung im Versammlungslokal auf und können ab dem 25. November 2008 auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

3. Budget 2009 der Einwohnerkasse

Es wird auf das separate Budget 2009 mit den Erläuterungen und Anträgen des Gemeinderates sowie den Antrag der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission verwiesen. Das detaillierte Budget 2009 kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen oder auf unserer Homepage www.waldenburg.ch herunter geladen werden.

4. Abrechnungen Investitionen:

a) Genereller Entwässerungsplan Total Kosten Brutto Fr. 129'788.25, Beitrag Bund Fr. 40'824.00, Total Kosten Netto Fr. 88'964.25 (Kredit Fr. 95'000.00)

b) Leitungskataster (Kanalisationen/Wasser) Total Kosten Brutto Fr. 111'669.30. Beiträge Dritte Fr. 29'554.45, Total Kosten Netto Fr. 82'114.85 (Abwasser Fr. 59'577.40, Wasser Fr. 22'537.45) (Kredit Brutto Fr. 150'000.00, Beiträge Dritte Fr. 60'000.00, Kredit Netto Fr. 90'000.00)

a) Genereller Entwässerungsplan:

Am 22. Mai 2000 wurde ein Kredit von Fr. 95'000.00 für den Generellen Entwässerungsplan genehmigt. In der Folge wurde der Auftrag an das Ingenieurbüro Sutter AG, Arboldswil / Liestal vergeben. Die Arbeiten für die Erstellung der Unterlagen dauerten länger als ursprünglich vorgesehen. Es waren verschiedene zusätzliche Arbeiten und Abklärungen notwendig. Bei den Kosten sind – neben dem vermehrten Aufwand für die Ingenieurarbeiten – daher zusätzliche Kosten für die Kanalspülungen/-reinigungen und Kanalfernsehaufnahmen entstanden. Die Kanalfernsehaufnahmen waren notwendig, um entsprechende Grundlagen für die Erstellung des Generellen Entwässerungsplanes zu erhalten. Durch den Bund wurde uns an die Gesamtkosten von Fr. 129'788.25 ein Beitrag von Fr. 40'824.00 überwiesen, sodass die Nettokosten Fr. 88'964.25 betragen, was einer Kreditunterschreitung von Fr. 6'035.75 oder 6,35 % entspricht. Der Generelle Entwässerungsplan wurde im 2007 durch die Einwohnergemeindeversammlung genehmigt. Mit dem nun vorliegenden Generellen Entwässerungsplan haben wir eine gute Grundlage, um die Sanierungsarbeiten im Kanalisationsnetz in den kommenden Jahren zu planen und gemäss den finanziellen Möglichkeiten auszuführen.

b) Leitungskataster (Kanalisation / Wasser):

Im Budget 2004 wurde ein Investitionskredit von Brutto Fr. 150'000.00 genehmigt. Es waren Beiträge durch Dritte von Fr. 60'000.00 vorgesehen, sodass die budgetierten Nettokosten Fr. 90'000.00 betragen. Die Arbeiten wurden alsdann ausgeschrieben. Bei der Kontrolle der eingegangenen Offerten haben wir jedoch festgestellt, dass die Offerten sehr unterschiedlich ausgearbeitet waren und kein Vergleich der angebotenen Arbeiten möglich war. Die erste Ausschreibung wurde daher widerrufen und in der Folge das Büro Laube & Klein AG, Sissach, für die Ausarbeitung der Grundlagen für die Ausschreibung beigezogen. Dies hatte Kosten von Fr. 13'897.30 zur Folge. Die Ausschreibung erfolgte dann nochmals und die Arbeiten konnten an das Büro GRG Ingenieure AG, Gelterkinden, vergeben werden.

Bei der Erstellung des Leitungskataster musste dann festgestellt werden, dass – vor allem bei der Wasserversorgung – die vorhandenen Unterlagen mangelhaft resp. nicht vollständig waren. Es wurden daher Mehrarbeiten notwendig (Aufnahmen vor Ort usw.). In einem geringeren Ausmass war dies auch bei den Kanalisationen notwendig. Die übrigen Werke (Kantonsstrasse = Kt. Basel-Landschaft, Elektra Baselland, Swisscom, EBLcom und Waldenburgerbahn) konnten ihre Angaben zu einem grossen Teil elektronisch liefern, sodass hier die Kosten sehr tief ausgefallen sind. Die Beiträge Dritte machen Total Fr. 29'554.45 aus. Die Nettokosten betragen für die Kanalisation Fr. 59'577.40 und die Wasserversorgung Fr. 22'537.45. Total Nettokosten somit Fr. 82'114.85. Die Kreditunterschreitung beträgt Fr. 7'885.15 oder 8,8 %.

Der Gemeinderat sowie die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beantragen der Einwohnergemeindeversammlung, den Abrechnungen Investitionen Genereller Entwässerungsplan sowie Leitungskataster zuzustimmen.

5. Ersatzwahl eines Mitgliedes in die Bau- und Planungskommission für den Rest der Amtsdauer bis zum 30. Juni 2012

Aufgrund des Rücktrittes von Herrn René Bachmann aus der Bau- und Planungskommission wird eine Ersatzwahl für den Rest der Amtsdauer bis zum 30. Juni 2012 notwendig. Interessentinnen und Interessenten können sich auf der Gemeindeverwaltung melden. Der Verwalter steht auch für Fragen zur Tätigkeit der „BAUPLA“ zur Verfügung.
